



# AMANSHAUSERSWELT

**CITY-ALBUM: VILNIUS.** *Zappa-Statue, Spaßrepublik, baltisches Massaker, Blutsonntag.* TEXT: MARTIN AMANSHAUSER

## Europas Hauptstädte 40/42

**Ein Lokal:** Balti Drambliai (White Elephants), indisch, vegetarisch, relaxed, Sitamusik im Hintergrund, Kellner ähneln Jesus, Live-Konzerte, man muss das halt mögen.

**Ein Hotel:** Im Shakespeare, romantisches Boutiquehotel im Zentrum, sind Zimmer nach männlichen Schriftstellern und einer Queen benannt.

**Eine Republik:** Der durch den Fluss abgetrennte Užupis-Bezirk hat sich als „unabhängige Republik“ konstituiert. Hoher Spaßfaktor – Kunstprojekt.

**Eine Statue:** In der Kalinausko errichteten die Užupis-Künstler das weltweit erste Frank-Zappa-Denkmal (1995); eine Kopie wurde in Baltimore aufgestellt.

**Eine Wasserburg:** 30 Kilometer von Vilnius entfernt liegt die mittelalterliche Hauptstadt Trakai auf einer Insel.

*Globalisierung auf Litauisch:  
Skyline des neuen Vilnius.*



## ZWEITÜRME

**Europos Bokštas** (Europa-Tower): Der 149 m hohe Europa-Tower (2004, Architekt Audrius Ambrasas) war wie jedes hohe Bauwerk zunächst umstritten – verdrängte die Skyline. Zur Plattform im 31. Stock, sonntags gratis, benötigte Alain Robert, der französische Spiderman, außen 40 Minuten. Es gibt auch einen Lift. Höher ist der **Televizijos Bokštas** (Fernsehturm, 329 m, Plattform 165 m), bei dessen Verteidigung gegen Sowjetpanzer 14 Menschen starben: 13. 1. '91, Vilniusser Blutsonntag.

## EINMASSAKER

**Panerių memorialas** (Genozid-Gedenkstätte Paneriai, Agrastų 17): Schlichte Gedenkstätte mit Genozid-Museum für das größte Verbrechen des Baltikums. Im Wald bei Paneriai wurden 1941–'44 von deutschen Besatzern und litauischen Helfern drei Viertel der Juden von Vilnius ermordet – zu den 100.000 Todesopfern gehörten auch Sinti, Roma, Kommunisten, Homosexuelle. Einer der Koordinatoren der Mordaktion war der steirische SS-Führer Franz Murer (1912–'94), dessen Rolle bei den Nürnberger Prozessen zur Sprache gekommen war. 1947 von den Sowjets verhaftet, wurde der „Schlächter von Wilna“ 1955 an Österreich übergeben, zunächst nicht weiterverfolgt und per typisch österreichischem Nachkriegsurteil 1963 freigesprochen; zuletzt wirkte er als Bezirksbauernvertreter der ÖVP.

## EINMUSEUM

**CAC** (Contemporary Art Centre, Vokiečių 2): Modernes Museum mit dem permanenten „George Maciunas Fluxus Cabinet“. Dieser litauisch-amerikanische Künstler (1931–'78) ist der Erfinder der Kunstrichtung Fluxus (1960), die wie der Punk sehr früh starb, aber ebenso hartnäckig am Leben bleibt. Zuerst wollte er die Kunst-Gegenbewegung übrigens „Rysys“ (Union) nennen, aber das war dann zu litauisch. 100 Objekte der bekanntesten Fluxus-Künstler sind ausgestellt, dazu Maciunas' Manifest; „amusing, unpretentious, concerned with insignificances“, dient der „gradual elimination of art (fine art)“.

Weitere Kolumnen auf:  
[www.amanshauser.at](http://www.amanshauser.at)

☞ [Schaufenster.DiePresse.com/  
Amanshauser](http://Schaufenster.DiePresse.com/Amanshauser)